DAS TEAM DER LAMBRECHTER ZEITUNG WÜNSCHT ALLEN LESERINNEN UND LESERN

GESEGNETE WEIHNACHTEN UND PROSIT 2025!

Der Lambrechter

UNABHÄNGIGES BLATT FÜR LOKALE WIRTSCHAFT, POLITIK UND KULTUR

DEZEMBER 2024



Stabile Zukunft

Der traditionelle Jahresabschlussbericht des Bürgermeisters zeigt auf, welche Investitionen in diesem Jahr in der Gemeinde getätigt wurden – und wo Arbeiten notwendig waren. > 4/5

Schulen informieren



Ob in der Naturpark-Volksschule oder in der Mittelschule – es gab einige Highlights in den vergangenen Monaten.

) ab 12

Die gelbe Formel

Ab Anfang 2025 gilt: der gelbe Sack
bzw. die gelbe Tonne darf
nun auch für Leichtmetall
verwendet werden. Alle
Infos dazu gibt es auf

Seite > 25

EINE REGION BLÜHT AUF





Die Krippe ist zurück

Highlight für Jung und Alt – nach aufwändiger Restaurierung erstrahlen die historischen Figuren, Häuser und Tiere der barocken Krippe nun wieder in neuem Glanz.

Feuerwehrjugend bringt das Friedenslicht

Die Aktion "Friedenslicht" führt die Feuerwehrjugend gemeinsam mit dem ORF Steiermark für die Aktion "Licht ins Dunkel" durch.

Jene St. Lambrechter:innen, die keine Möglichkeit haben das Friedenslicht abzuholen, melden sich unter 0664/4963937. Das Friedenslicht wird Ihnen von der Feuerwehrjugend St. Lambrecht nach Hause gebracht.

DAS FRIEDENSLICHT AUS BETHLEHEM GIBT ES AM 24. DEZEMBER AN FOLGENDEN ORTEN:

10 bis 11 Uhr

Gemeindeamt St. Lambrecht, Koletnik verfliest (Büro- und Schauräume), Seppwirt

11.30 bis 12 Uhr

Wieskreuz; St. Blasen: Kirchmoar, ehemaliges Gemeindeamt

mtliche Mitteilung - Zugestellt durch Post.at

> 5

APROPOS ST. LAMBRECHT

(Zu) Stiller Advent?

"Es ist die stillste Zeit im Jahr ... Immer, wenn es Weihnacht wird". Doch ist das wirklich so? Der Advent ist doch jene Zeit, in der Weihnachtsgeschenke besorgt und alles aufs große Fest vorbereitet werden (muss). Für viele gehört ein gemütliches Beisammensein mit dazu und das Anstoßen mit Glühwein, Punsch & Co., das Shoppen von Mitbringseln oder das Gustieren vieler Köstlichkeiten ist ein Muss in der Adventzeit. Auch St. Lambrecht hätte in Sachen Locations einiges zu bieten und es gab Zeiten, in denen das auch zelebriert wurde. Schade, dass nun im Advent nichts mehr zustande kommt. Dabei sollte sich wohl jeder selbst an der Nase nehmen. Denn ein Angebot, das kaum angenommen wird, stirbt irgendwann.

Vielleicht gibt es Initiativen und Ideen, wie man den Advent in St. Lambrecht wieder mehr beleben könnte, sodass es kein zu stiller Advent wird. Auch im Hinblick auf Gäste, die den Ort besuchen. Klein, aber fein – wie St. Lambrecht eben ...

In diesem Sinne, eine schöne Adventszeit wünscht Marie-Christine Romirer

PLUS

- Sanierte Ortsdurchfahrt
- Neu gestalteter Stiftshof

MINUS

- Bekleben der Verkehrsschilder ist strafbar und zeugt von geringer Intelligenz.
- Tourismus-Infopoints nicht aktuell und nicht gewartet (vor Stifterl und Auszeit Hotel)

Start in die neue Skisa

Schon seit Wochen laufen die Vorbereitungen auf den Saisonstart auf Hochtouren.

ndlich – es ist es soweit: Das Skigebiet Grebenzen startet offiziell in die Wintersaison 2024/25. Dass dies möglich ist, dafür sorgt das gesamte Grebenzen-Team. Seit Wochen werden unermüdlich Revisionen und Erneuerungen durchgeführt, um den reibungslosen Ablauf bei Saisonstart zu gewährleisten.

Bereits seit Samstag, 9. 11. 2024, können Saisonkarten im Vorverkauf erworben werden. Die aktuellen Kassenzeiten und Preise finden Sie unter grebenzen.at

Events und Neues

Ein Highlight im neuen Jahr: das erste Skitouren-Event für Anfänger und erfahrene Tourengeher! Am 11. 1. 2025 ab 16.30 Uhr sind alle begeisterten Tourengeher:innen recht herzlich eingeladen, sich mit anderen zu messen. Es erwarten Sie tolle Preise und eine gaudige After-Show-Party. Anmeldungen sind ab sofort an den Liftkassen und im Sportgeschäft Plank möglich.

Ein weiterer wichtiger Termin, der in keinem Kalender fehlen darf, ist der 25. 1. 2025. Hier findet die Zwei-Jahresfeier der Greben10 Panoramabahn statt. Wie auch in den letzten Jahren können Sie sich auf ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm und viele Überraschungen für Groß und Klein freuen.



Ebenso eröffnet das SB Restaurant "Grebenzenblick" neu – Sabine und Martin mit ihrem Team sorgen dafür, dass die kleinen und großen Skifahrer:innen sich stärken können. Es wird frisch und regional gekocht, sodass für jeden Geschmack etwas zu finden ist. Als neues Highlight kann morgens beim Grebenzenblick-Stüberl gefrühstückt werden. "Gleichzeitig

Vortrag und Diskussion

Hannes Androsch sprach über "Österreich in der Welt von Morgen".

Zahlreiche Besucher folgten der Einladung zu dem Vortrag von Dr. Androsch, der in seinem Referat Aspekte über die politische, gesellschaftliche und wirtschaftliche Position Österreichs in Europa und der Welt darlegte. Als ehemaliger Politiker und Unternehmer spannte er mit seinem großen Erfahrungsschatz einen Bogen über Themen und Herausforderungen der Gegenwart und Zukunft. Auch sparte er kritische Bemerkungen über die derzeitigen politischen und gesellschaftlichen Geschehnisse nicht aus.



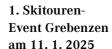
Dr. Hannes Androsch mit GR Gernot Hilberger

GHil |

ison



Vorgeschmack auf die schneereichen Pisten





freuen wir uns, dass die Heuschupf'n mit den Brüdern Patrick und Daniel Köglburger öffnet. Somit wünschen wir allen Beteiligten und Gästen eine unvergessliche Wintersaison!", bringt es Bernhard Plank auf den Punkt. FSpe



DIE FRAKTIONEN IM ST. LAMBRECHTER GEMEINDERAT WÜNSCHEN IHNEN

GESEGNETE WEIHNACHTEN & EINEN GUTEN RUTSCH INS NEUE JAHR!







Einer der drei Kamine am Biomasseheizwerk raucht nicht, er dampft.

Die Naturwärme als innovativer "Bionier" in St. Lambrecht

Weitere Effizienzsteigerungen durch nachhaltige Investitionen.

Durch die Installation einer Rauchgaskondensation wird der bei der Verbrennung von feuchter Biomasse ungenutzte Teil des Wärmeinhalts der Abgase abgekühlt und mittels eines Kondensators thermisch genutzt. Das durch den Elektrofilter bereits gereinigte Rauchgas wird nochmals entstaubt. Da das Rauchgas unter seinen Taupunkt abgekühlt wird, sieht man beim Austritt aus dem Kamin den reinen Wasserdampf. Zusätzlich wurde eine Rezirkulationsanlage eingebaut, durch die ein Teil der heißen Abgase in den Brennraum rückgeführt und so die Qualität der Verbrennung gesteigert wird. Mit der noch

effizienteren Anlage ist gesichert, dass die Naturwärme ein verlässlicher, regionaler Wärmeversorger bleibt. *PGer*



Die neuen technischen Geräte müssen aufwändig eingebracht werden.



Mit Würde und Lebensfreude ins hohe Alter

Wenn eine Frau an ihrem 101. Geburtstag sagt: "Geht nicht gibt's nicht", dann ist das schon eine bemerkenswerte Aussage. Eine Botschaft geprägt von Erfahrung, Lebensweisheit und Stärke. Cäcilia Bozic wurde am 9. Oktober 1923 in Schlag bei Hartberg geboren. 1949 kam sie mit jener Familie, bei der sie sich in Wien um die Kinder kümmerte und die in St. Lambrecht Urlaub machte, eher zufällig hierher. Dabei lernte sie ihren Gatten Heinrich kennen und lieben. Aus der gemeinsamen Ehe stammen sieben Kinder. Die vielen Enkel und Urenkel sind durch unzählige Fotos an den Wänden ihres Zimmers im Pflegewohnhaus St. Lambrecht, in dem Frau Bozic seit Mai 2017 lebt, ständig präsent. Sie versorgt sich noch immer selbstständig und sitzt täglich viele Stunden bei ihrer großen Leidenschaft, dem Häkeln. Dabei scheint für sie die Zeit irgendwie fast stehen zu bleiben. Möge auch das 102. Lebensjahr von Glück, Gesundheit

und wertvollen

Momenten

begleitet

sein.

FSpe







St. Lambrecht geht stabil in die Zukunft

Ein Ort, in dem ich mich zuhause fühle.

ie ganze Welt scheint irgendwie in Schieflage geraten zu sein. Wirtschaftliche Probleme, kriegerische Konflikte und Katastrophen erzeugen ein Gefühl von Unsicherheit und Angst. Ein Gefühl, das in Österreich über Jahrzehnte in weite Ferne gerückt ist und daher umso mehr verunsichert. Die durchaus schwieriger gewordene Zeit bemerkt jeder von uns beim täglichen Einkauf, bei der Heizkostenrechnung oder beim Tanken.

Auch in unserer Gemeinde werden wir in den kommenden Jahren mit den wirtschaftlichen Herausforderungen konfrontiert sein, wenn die Steigerungen bei den Ausgaben weit über jenen der

Einnahmen liegen. Und trotzdem haben die Gemeinden auch künftig viel zu schultern. Vom Ankurbeln der lokalen Wirtschaft über die Kinderbetreuung bis hin zur Daseinsvorsorge übernehmen die lokalen Institutionen viele gesellschaftspolitische Aufgaben.

Insbesondere die örtliche Infrastruktur gilt es laufend zu verbessern.

Eine Pflichtaufgabe ist jedes Jahr die Instandhaltung und Verbesserung unseres Gemeindewegenetzes. Neben den laufenden Instandhaltungsarbeiten des örtlichen Straßennetzes konnte 2024 auch die Sanierung der Ortsdurchfahrt durchgeführt werden.

Beim Projekt Sanierung und Neubau der Wasserversorgung konnte mit den Abschlussarbeiten eine der bedeutendsten Investitionen der letzten Jahre abgeschlossen und die Wasserversorgung langfristig gesichert werden.

Für die Kläranlage wurde die wasserrechtliche Bewilligung für weitere 30 Jahre erteilt und gleichzeitig festgestellt, dass die Anlage durch die hervorragende Arbeit des Klärwärters noch immer top in Schuss ist.

Durch die Sanierung des Schwimmbads konnte die Anlage technisch für die Zukunft adaptiert werden. Sowohl die Bürgerinnen und Bürger von St. Lambrecht als auch die Gäste haben damit einen modernen und nachhaltigen Ort zur Erholung und sportlichen Betätigung erhalten.



Umfassende Instandhaltungsarbeiten im heimischen Wassernetz, bei Straßen oder im Schwimmbad sowie der Neubau des Rüsthauses sind nur einige Punkte auf der Gemeinde-Agenda 2024.

Mit der offiziellen Eröffnung des Tagesbetreuungszentrums St. Lambrecht und der angeschlossenen Assistenz- und Gemeindewohnungen wurde ein feierlicher Schlusspunkt unter dieses regionale Sozialprojekt gesetzt. Diese Einrichtungen fördern den sozialen Zusammenhalt und bieten Raum für Begegnung, Austausch sowie Unterstützung.

Mit dem Bau des neuen Rüsthauses nimmt die Gemeinde viel Geld in die Hand, um den ehrenamtlich tätigen Kameradinnen und Kameraden beste Rahmenbedingungen für ihre Arbeit bereit zu stellen und ihre Bereitschaft auch entsprechend wert zu schätzen.

Kulturell betrachtet war St. Lambrecht schon immer ein Ort mit einem großen Angebot. Die Erfolge der Wandelbühne, unzählige Konzertreihen, und viele großartige Veranstaltungen unserer Vereine werden weit über das Gemeindegebiet hinaus wahrgenommen und geschätzt.

Und so darf ich allen am Ende eines turbulenten und durchaus herausfordernden Jahres für die Weihnachtszeit Ruhe und Gelassenheit wünschen, um sich auf das Wesentliche zu besinnen und Kraft zu tanken. Gestalten wir unsere Zukunft selbst und starten wir mit Zuversicht und Hoffnung in das Jahr 2025.

Herzlichst Ihr Bürgermeister Fritz Sperl



Die Arbeiten geschahen im Atelier Thümmel in Graz und direkt im Stift.

Aufwändige Krippenrestaurierung steht vor dem Abschluss

Das gelungene Werk wird rechtzeitig vor Weihnachten präsentiert.

Viele hunderte Arbeitsstunden wurden in die Generalsanierung der österreichweit einzigartigen Krippe von St. Lambrecht investiert, damit die 350 Einzelteile wieder in alter Frische erstrahlen können. Spätere Überarbeitungen mussten mühsam entfernt



und manche Ergänzungen durchgeführt werden, um den ursprünglichen Gesamteindruck weitgehend wiederherzustellen.

Am Freitag, den 20. Dezember um 15 Uhr wird im Rahmen einer Feierstunde die runderneuerte Barockkrippe in der Stiftskirche vorgestellt und gesegnet, gleichzeitig wird den vielen Spenderinnen und Spendern gedankt, die durch ihre Beiträge das finanziell aufwändige Werk mitgetragen haben (Patenschaften unter: www.krippe.stift-stlambrecht.at). PGer

Gebäude, Städte und Figuren erstrahlen wieder in alter Pracht.

WIR WÜNSCHEN UNSEREN KUNDEN EIN SCHÖNES, GESEGNETES WEIHNACHTSFEST UND VIEL GESUNDHEIT IM JAHR 2025!



TISCHLEREI SIEGFRIED HOLZ 0664 2796455 Weißenbach 3, 8813 St. Lambrecht



FERENCZI HAJNALKA 0699 10914231 Hauptstraβe 41, 8813 St. Lambrecht

IHR HAUSARZT

Stammzelltypisierung

Eine Stammzellspende ist oft die einzige Möglichkeit, eine Patientin oder einen Patienten mit Leukämie oder Blutkrankheit vor dem Tod zu bewahren. Diese im Knochenmark beheimateten Stammzellen können die kranken Stammzellen ersetzen und sind somit eine Chance zu überleben. Die Wahrscheinlichkeit, einen genetischen "Zwilling" zu finden, beträgt nur 1:500.000. Daher ist die weltweite Stammzelldatenbank so wichtig.

Ihre Gewebemerkmale (HLA-Merkmale) entscheiden darüber, zu wem Sie als Spenderin oder Spender passen. Diese Merkmale sind im Speichel und Blut nachweisbar. Um bei einer Spende diese Stammzellen im Körper zu mobilisieren, werden an vier Tagen hintereinander kleine Spritzen in die Bauchfalte verabreicht (ähnlich wie bei Thrombosespritzen). Am 5. Tag erfolgt eine Blutspende, bei der die Stammzellen durch ein Spezialverfahren aus dem Blut separiert und abgesammelt werden. Alle 17- bis 45-Jährigen, die zumindest 50 kg wiegen und gesund sind, können sich typisieren lassen. Zur Typisierung wird ein Wangenabstrich durchgeführt. Die Kosten für diese Typisierung belaufen sich auf 40 Euro und werden zu 100 Prozent aus Spenden finanziert.

Ab sofort ist diese Stammzelltypisierung auch in unserer Ordination ohne Voranmeldung möglich.

Leukämie kann jeden treffen. Retten wir gemeinsam Leben!



DR. MED.
BIRGIT MURERWEILHARTER
03585/2216

Die Ortsdurchfahrt in neuem Outfit

St. Lambrecht hat nun eine neue, schöne Durchfahrt – und ist so für die nächsten Jahrzehnte gerüstet.

ie Bauarbeiten zur Sanierung der Ortsdurchfahrt sind weitestgehend abgeschlossen und damit hoffentlich auch der Ärger und Unmut mancher Mitbürgerinnen und Mitbürger beendet.

Die Entscheidung, dass die L 502 im Marktbereich noch im heurigen Jahr saniert werden soll fiel deshalb etwas kurzfristig aus, da bei der Ausschreibung durch das Land zuerst eine Firma Bestbieter war, die in der Vergangenheit möglicherweise in Preisabsprachen verwickelt war. Daher wurde die Vergabe des Bauloses vorerst ausgesetzt. Im Juni erfolgte dann doch der Zuschlag an die nächstgereihte Firma und die Firma Strabag begann dann auch schon im Juli mit den Arbeiten. Um die Baustelle mit den Asphaltierungsarbeiten bei mindestens zehn Grad Fahrbahntemperatur noch rechtzeitig bis Ende Oktober abschließen zu können, musste der Bauzeitplan sehr straff gehalten werden.

Es ist nicht immer eine Frage der Eitelkeit, sondern oft eine Frage der Notwendigkeit. Die Erneuerungen sämtlicher Absperrungen und Wasserschieber, sowie einige dringend notwendige Sanierungen der öffentlichen Wasserleitung und des Abwasserkanals im Fahrbahnbereich wären auch ohne Gesamtprojekt unumgänglich gewesen. Wäre in



Die Ortsdurchfahrt wurde mit großem Gerät generalsaniert.

der Folge nicht auch die Pflasterung und der Fahrbahnbelag erneuert worden, hätten wir im gesamten Marktbereich künftig jahrelang ein Flickwerk im Asphalt.

Die beiden Stiftsmauern werden noch im Frühjahr 2025 hergerichtet und so ist der Ort für die Jubiläumsfeiern unseres Benediktinerstiftes im Jahre 2026 gerüstet.

Jede Baustelle führt zu Behinderungen und Erschwernissen, aber am Ende des Tages darf man sich dann doch daran erfreuen und stolz darauf sein, dass etwas Nachhaltiges geschaffen wurde und unser Ort wieder in neuem Glanz erstrahlt. FSpe





GR Gernot Hilberger und Bademeisterin Renate Palli blicken auf viele Freibad-Stunden zurück.

Erfolgreiche Freibadsaison

Ein sonnenreicher Sommer, ein neuer Pächter und viele Gäste im Freibad

Die diesjährige Freibadsaison schließt mit einigen Rekordwerten, die unter anderem auch dem schönen Sommerwetter der Saison 2024 geschuldet sind. Über 60 Öffnungstage mit insgesamt über 6000 Besuchern bestätigen, dass das Freibad ein wichtiges Naherholungsangebot im Ort ist. Daher wird auch weiterhin seitens der Gemeinde investiert: die Sanierungen der Technik wird über den Winter unter der Koordination von Jürgen Appeltauer fortgesetzt, damit weiterhin ein reibungsloser Badebetrieb gewährleistet ist. Die Badeaufsicht unter Renate Palli sorgte auch in dieser Saison für ein sicheres Badevergnügen und mit dem "Wirtshaus Stifterl" als neuem Pächter war auch im Bereich der Gastronomie ein qualitätsvoller Ausschank gewährleistet.

Die gute Kooperation dieser einzelnen Bereiche, sowie die weitere Investition in die über 40 Jahre alte Technik sind ein wichtiger Schritt, das St. Lambrechter Schwimmbad als Freizeitangebot für Einheimische und Gäste zu erhalten. *GHil*



Wieder am neuesten Stand der Technik: das Freibad in St. Lambrecht.

WICHTIG

Zurückschneiden von Bäumen und Hecken

Um etwaige Schäden an Fahrzeugen zu vermeiden, sind gemäß § 91 StVO Bäume und Hecken zu schneiden. Dies ist wichtig, um Unfälle zu vermeiden, die durch Sichtbehinderungen auf den Straßenverlauf oder Verkehrsschilder passieren können. Grundeigentümer:innen müssen Hecken und Bäume mit überhängenden Ästen entlang von öffentlichen Verkehrsflächen, Straßen, Radwegen oder Gehsteigen zurückschneiden. Bäume, Sträucher, Hecken etc., welche die Verkehrssicherheit beeinträchtigen, müssen ausgeästet oder entfernt werden.

Die Benutzbarkeit des Gehsteiges muss gewährleistet sein, damit Fußgänger:innen nicht auf die Straße ausweichen müssen.

Regel: Grundgrenze ist Schnittgrenze!

Privatpersonen haften im Schadensfall für Bäume und Sträucher, die den öffentlichen Verkehr beeinträchtigen.

Mit Ausnahme von Frühjahrsblühern schneidet man Heckenpflanzen bereits im zeitigen Frühjahr, Mitte bis Ende Februar, auf die gewünschte Höhe und Breite zurück. *Gemeinde*



DIE NATURWÄRME ST. LAMBRECHT WÜNSCHT ALLEN KUNDEN EIN BESINNLICHES WEIHNACHTSFEST UND EIN GUTES NEUES JAHR 2025!



Anmeldungen für die Theatercamps 2025 unter www.wandelbühne.at

Wandelbühne 2025: Die Anmeldung ist offen

Wer im Sommer 2025 bei der Wandelbühne dabei sein will, sollte schnell sein.

Nach dem Sommer ist vor dem nächsten Sommer. Das gilt auch für die Wandelbühne. Denn seit 25. November ist die Anmeldung für die Theatercamps 2025 offen. Gespielt wird wieder ein Klassiker der Weltliteratur, inszeniert in Wandelbühne-Tradition. Und das passt – im wahrsten Sinne des Wortes – wie die Faust aufs Auge. Wer bei "Der geballte Faust" mit dabei sein möchte, kann sich auf der Homepage www.wandelbühne.at anmelden. Schnell sein lohnt sich – denn die Camps sind immer schnell ausgebucht!

Für alle, die nochmals die diesjährige Produktion Revue passieren lassen möchten, gibt es auch gute News: Die Filme sind fertig – und eignen sich auch perfekt als kleine Weihnachtsüberraschung. Bestellungen werden unter presse@ wandelbuehne.at entgegengenommen. Preis: $20 \in +2 \in Versand$.



Klassiker neu interpretiert – die Wandelbühne überrascht immer wieder.





Insgesamt sind 33 Gemeinden am Prozess beteili

Zukunft mi

Das Regionalmanagement Murau Murtal

emeinsam mit dem Regionalmanagement Murau-Murtal und 32 anderen Gemeinden aus der Region wird St. Lambrecht Teil von Österreichs größter familienfreundlicheregion und UNICEF-kinderfreundliche Region.

Nach der erfolgreichen Absolvierung des gemeindeeigenen Zertifizierungsprozesses zur familien- und kinderfreundlichen Gemeinde, startete der interkommunale Regionsprozess. Aus diesem Anlass fanden sich am 11. September 2024 Vertreterinnen und Vertreter aller 33 teilnehmenden Gemeinden in der WKO-Regionalstelle Judenburg ein, um gemeinsam Projekte und Maßnahmen für die gesamte Region auszuarbeiten.

Aus St. Lambrecht war GR Hannes Hilberger dabei und entwickelt zusammen mit den Vertreter:innen der anderen Gemeinden und unter der Leitung der Landentwicklung Steiermark sechs Maßnahmen bzw. Projekte, welche die Region Murau-Murtal noch familien- und kinderfreundlicher machen werden. Die Umsetzung soll bis Ende 2027 erfolgen.



Regionalvorsitzende Manuela Khom ist mit vollem Engagement dabei.



gt – erste Auftaktveranstaltungen haben bereits stattgefunden, nun geht es um die Umsetzung.

tgestalten

ist auf dem Weg zu Österreichs größten familien- und kinderfreundlichen Region.

Folgende Maßnahmen wurden ausgearbeitet und werden in allen Gemeinderäten und der Regionalversammlung beschlossen:

- Regions-Website mit Informationen zu familien- und kinderfreundlichen Angeboten
- Regionaler Spiele- und Aktionstag
- "Gipfeltreffen" gemeinsamer Regionswandertag
- Wander-Freiluftkino
- Regionaler Bandwettbewerb
- Jugendpartizipation: Ideenwettbewerb für Jugendliche

Die Teilnahme an diesem Prozess wurde für alle Gemeinden durch das Bundesministerium für Frauen, Familie, Integration und Medien im Bundeskanzleramt finanziert. Die Begutachtung für die ausgearbeiteten Maßnahmen wurden zu jeweils 50 Prozent vom Bundesministerium für Frauen, Familie, Integration und Medien und dem Lebensressort des Landes Steiermark von

LRin Simone Schmiedtbauer ermöglicht.

Die enge und hervorragende Zusammenarbeit zwischen der Familie und Beruf GmbH, UNICEF Österreich und der Prozessbegleitung, dem Team der Landentwicklung Steiermark, führte zum höchst erfolgreichen Abschluss dieses Projektes und lässt so die – bisher mit Abstand – größte familien- und kinderfreundliche Region Österreichs entstehen.

Am 19. November 2024 erhielt St. Lambrecht in einem feierlichen Rahmen zusammen mit allen anderen Gemeinden das Grundzertifikat familienfreundlichegemeinde und UNICEF-kinderfreundliche Gemeinde. Dabei bekam auch die Region Murau-Murtal offiziell von Bundesministerin MMag. Dr. Susanne Raab das staatliche Gütezeichen für Österreichs größte familienfreundlicheregion und UNICEF-kinderfreundliche Region verliehen. Familienfreundliche Region













In verschiedenen Projektgruppen wurden die einzelnen Ziele erarbeitet.



Was braucht es, um familien- und kinderfreundlicher zu werden?



Segnung vor der Stiftskirche

Religionsunterricht einmal anders

Mitte Oktober legten die Viertklässler der VS St. Lambrecht erfolgreich die freiwillige Radfahrprüfung ab und sind nun berechtigt, allein im Straßenverkehr unterwegs zu sein. Dies war Anlass für eine Radwallfahrt im Religionsunterricht. Nach einer feierlichen Segnung durch Pater Gerwig im Stiftshof radelten alle gemeinsam nach Heiligenstadt und St. Blasen. Besonders eindrucksvoll war das Glockenläuten in Heiligenstadt und der Aufstieg auf den Dachstuhl der Kirche in St. Blasen. Ein herzliches Dankeschön gilt allen, die zum Gelingen beigetragen haben und an Pater Gerwig für die geschenkten Schutzengel. APau



Laternenfest des Pfarrkindergartens

Wir alle sind Lichterkinder

Die Kinder des Pfarrkindergartens wünschten sich Lieder, Tänze, einen Bischof Martin und mit diesem ein Fotoshooting, Kastanien, Popcorn, Kuchen, Pizza, Cola Mix, Familie, VS Kinder, Herzmensch und Freunde zum Mitfeiern, Laternenumzug nachts, Einhornund Herzluftballone ... All dies soll in der Stiftskirche bzw im Stiftshof ein Laternenfest ergeben. Aus diesen Ideen heraus funkelten beim Laternenfest nicht nur die Augen der Lichterkinder, jede(r) fühlte sich wertvoll und geliebt. Mit einer Melodie voll Glück, Gottes Liebe und einem gefüllten Bauch ging es lebensfroh nach Hause.



Brasskonzert MV St. Blasen Am 21. September 2024 gab es etwas auf die Ohren im Kultursaal St. Blasen: Die Brassformation "Brass di Lovers" unter der musikalischen Leitung von Johann Schiefer begeisterte das Publikum mit einem umfangreichen und abwechslungsreichen Konzertabend. Neben einem bunten Programm und einer kurzweiligen Moderation gab es auch ein Stück mit Gesangssolo von Doris Kerschbaumer zu hören. DKna



Überreichung der Urkunde an die Kapellmeisterin und den Obmann

Konzertwertung

Auftakt für den musikalischen Jahresabschluss

Nach einer intensiven Probenzeit, samt Probentag mit dem Gastreferenten Toni Mauerhofer, nahm der Musikverein St. Lambrecht am 9. November an der Konzertwertung des Blasmusikbezirkes Murau in Niederwölz in Stufe C teil und erreichte dabei sehr gute 87 von 100 möglichen Punkten. Voller Motivation durch diese tolle Leistung und mit Freude am gemeinsamen Musizieren geht es nun in die Vorbereitungen für das Weihnachtsfestkonzert.

Beim Wertungsspiel wurden drei Musikstücke zum Besten gegeben. Der Musikverein freut sich, unter anderem diese Werke am 28. Dezember dem Publikum in St. Lambrecht darbieten zu dürfen.

MV St. Lambrecht



Der Männergesangsverein Dellach zeigte sich vollauf begeistert von "Swinging Lambertini".

"Swinging I Chöre begei

Mit guter Stimmung ging am 28. Septemb

winging Lambertini – das vielfältigste Chorfestival des steirischen Kulturjahres erklang am 28. September 2024 in St. Lambrecht. Die sieben renommierten Chöre aus den Bezirken Murau und Murtal, aus Kärnten und der restlichen Steiermark brachten die Prunkräume des Benediktinerstiftes inkl. Stiftskirche zum Erklingen. Veranstaltet wurde das Kulturereignis von der Initiative "Chörig in und um St. Lambrecht". Gesungen wurden gediegene Volkslieder, populäre Schlager, Kunstlieder und sakrale Lieder





Neben der Sängerrunde Pöllau (Bild) waren der MGV Dellach (siehe Bild links), der MGV Stadl an der Mur, der Jugendchor Li voice Trieben, der Frauenchor Roz Rosental, das Kärnter Doppelsextett sowie ...

Lambertini" – Sieben sterten die Fans

er 2024 das 2. Chorfestival im Stift über die Bühne(n)!

im Kaisersaal, Prälatensaal, sowie auch in der die Stiftskirche. Mit dabei waren gemeinsam mit dem Gemischten Chor St. Lambrecht die folgenden: Sängerrunde Pöllau, Männergesangsverein Stadl an der Mur, Jugendchor Li voice Trieben, Frauenchor Roz Rosental, Kärntner Doppelsextett und Männergesangsverein Dellach. Ein gemeinsames Abschlusslied mit allen Chören und gesangsbegeisterten Besucher:innen in der Stiftskirche unter der Leitung von Monika Lauchard rundete den musikalischen Tag in besonderem Ambiente ab.

Die Initiative "Chörig in und um St. Lambrecht" bedankt sich bei den zahlreichen freiwilligen Helfern aus dem Ort sowie den Sponsoren.

Abschließend noch ein Zitat von Maximilian Wassermann vom MGV Dellach im Obergailtal, welches am nächsten Tag per Mail an die Initiatoren ging: "Ich spreche für Obmann, Chorleiter und den ganzen Chor, wenn ich sage, dass wir 'Swinging Lambertini' sehr genossen haben. Alle Auftritte waren wirklich schön und abwechslungsreich gestaltet."



... der Gemischte Chor St. Lambrecht mit dabei und sorgten für ordentlich Schwung beim zweiten Chorfestival.



Das Quartett Potzmann // Fruhwirth

Jeunesse

Einen jugendlich-frischen Auftakt erlebte das Publikum beim ersten Konzert der Jeunesse-Saison 2024-25 mit dem "Quartett Potzmann // Fruhwirth" am 18. Oktober im Kaisersaal. Die außergewöhnliche Kombination der Instrumente – Flügelhorn, Posaune, Percussion, Kontrabass und Gitarre – erzeugte eine spannende Klangwelt zwischen Jazz, Folklore und Volksmusik, inspiriert von der Tradition des Weisenblasens. Die virtuosen Musiker nahmen das Publikum auch zu Ausflügen in andere Musikrichtungen mit. PGer

Blackout – Kommunikationsübung

Im Rahmen der Blackout Vorsorge fand am 9. 10. 2024 gemeinsam mit der zuständigen Stelle des Landes Steiermark sowie mit der BH-Murau eine Kommunikationsübung statt. Nach einem Alarm wurde das Rüsthaus besetzt und die Verbindung mit der BH-Murau aufgenommen. Zuerst mit dem Digitalfunk, der aber nach 20 Minuten Stromausfall nicht mehr funktioniert. Die Kommunikation konnte jedoch mit dem alten vier Meter Band Funk aufrechterhalten werden. Bis auf Kleinigkeiten konnte diese Übung positiv abgeschlossen werden. HHil



Beim Gartenprojekt der Volksschule im Stiftsgarten wurde alles winterfit gemacht – und schon fürs nächste Jahr vorbereitet. Die Ernte kann sich sehen lassen.





Gartenprojekt: Erntezeit & Verarbeitung

Naturpark Volksschule St. Lambrecht

Um das Gartenprojekt der VS St. Lambrecht fit für den Winterschlaf zu machen, gab es einiges zu tun. Die Kartoffeln wurden ausgegraben, viele Regenwürmer gesichtet, das Unkraut entfernt und die restlichen Ringelblumen noch abgezupft.

Die Arbeit ging dann im Klassenzimmer weiter. Die Ringelblumenköpfe mussten vom grünen Blütenansatz entfernt werden. Anschließend wurden die Blütenblätter zum Trocknen aufgelegt.

Die noch mit Erde behafteten Kartoffeln wollten zuerst einmal gewaschen werden. Das Schälen und Schneiden der Kartoffeln erfolgte dann in Kleingruppen. Jedes Kind durfte zumindest einen Erdapfel schälen und schneiden, damit die Kartoffelsuppe auch wirklich für alle

Schüler:innen reichte. Für so manchen waren diese Arbeitsvorgänge eine ganz neue Erfahrung. Laut Rezept fehlten nun noch Zwiebeln, Kräuter und Salz für die Kartoffelsuppe. Auch das Zwiebelschneiden muss gelernt werden. Die Schüler:innen haben bei dieser Tätigkeit allerdings einige Tränen vergossen.

Alles war nun vorbereitet und dem gemeinsamen Abschlussessen stand nichts mehr im Wege. Alle Schüler:innen waren mit voller Begeisterung dabei, denn alle gemeinsam haben, im Einklang mit der Natur, es geschafft, von der Aussaat bis zum Verzehr der Produkte zu arbeiten, zu dokumentieren und neue Erfahrungen zu sammeln.





Mit viel Freude dabei

Bäuerinnentag

Im Rahmen dieses Projekttages konnten die Schüler:innen der 2. Klasse einen Einblick in das Backen von Brotweckerln, die Herstellung von Ringelblumensalbe, die Zubereitung einer Kräuterteemischung und den Kartoffeldruck bekommen. Einen großen Dank für die Unterstützung/Arbeit an Ulli Kienberger, Pauline Wallner und Dagmar Jerey.



Volle Konzentration beim Probentag

Alles für den guten Ton

Nach einem ausgiebigen Frühstück starteten die Musikantinnen und Musikanten des Musikvereins St. Blasen am 22. September gemeinsam in ihren alljährlichen Probentag. Gemeinsam mit dem Referenten Gerald Oswald, der bereits zum fünften Mal den Verein besuchte, wurde an den Stücken für das Wunschkonzert am 7. Dezember gefeilt und alles für den guten Ton gegeben. DKna



Der MINI Lambrechter







Fit ins neue Schuljahr

Projekttage der 2. Klasse der Mittelschule St. Lambrecht

Bei Gegenwind machte sich die 2. Klasse gemeinsam mit ihren Lehrkräften am Montag, den 16. 9., auf zum Fitweg nach St. Blasen. Am Dienstag hieß es dann "Let's move", denn in den ersten zwei Stunden gab es unterschiedliche Spiele

mit Bewegung auf Englisch. Danach ging es für eine Gruppe ab in die Küche und es wurden "Energiebällchen" zubereitet. Die andere Gruppe lernte in der Zwischenzeit, wieviel Zucker in ihren Lieblingsgetränken steckt. In der 5. und 6. Stunde

widmeten sich die Kinder dann ihren Rücken. Am Mittwoch standen eine Zumba-Choreografie, knifflige Matheaufgaben, effektvolle Experimente und Entspannungsübungen am Programm.

Am Fitweg in St. Blasen gab es einiges zu entdecken – für Schüler:innen und Lehrkräfte.



Wien ist immer eine Reise wert.

Vienna calling!

Eine unvergessliche Woche in Wien: Schül

Von 15. bis 20. 9. lernten die Schüler:innen der 3. und 4. Klasse Wien kennen. Während des Aufenthalts besuchten sie nicht nur viele Museen und Ausstellungen, sondern hatten auch viel Spaß bei den selbst geplanten Abendaktivitäten. Ob im Escape Room, bei einer Vorstellung des Circus

Holz kann (fast) alles ...

Davon konnten sich die Schüler:innen der 2. Klasse MS überzeugen. Nachdem die Kinder mit einem großen Hamsterrad Strom erzeugten, wurden sie durch das Holzmuseum in St. Ruprecht geführt. Sie lernten dabei heimische Holzbetriebe, verschiedene Ausstellungsstücke aus Holz, die Wälder Österreichs, verschiedene Holzarten und die Sonderausstellung Jagd kennen. DKna



Das Holzmuseum bietet viel Spannendes.

Wirtschaft macht Schule

Die Schüler:innen der 3. und 4. Klasse MS bekamen Besuch von fünf lokalen Betrieben und erhielten spannende Einblicke in die Berufswelt. Die Kinder hörten aufmerksam den Vorträgen zu und hatten die Möglichkeit, die Berufe hautnah zu erleben. Neben den interessanten Informationen konnten die Lernenden auch selbst aktiv werden und verschiedene praktische Übungen ausprobieren. *DKna*



Lernen fürs Leben: Berufe kennenlernen.

Kennenlerntage d

Die neuen Schulkolleg:innen besser kenne

Auf in die Karchau hieß es für die Kinder der 1. Klasse MS zum Schulbeginn 2024. Gemeinsam mit ihren Lehrkräften marschierten sie bei viel Gegenwind, aber Gott sei Dank ausgestattet mit warmen Win-

terhauben, zum Alpengasthof Moser. Dort wurden sie herzlich empfangen und bis zum Abmarsch am nächsten Tag hervorragend verpflegt. Die Zeit verging wie im Flug, denn auf dem großen Spielplatz und in der Gaststube hatten die Kinder jede Menge

Gut zu Fuß: Schüler:innen und Lehrkräfte der 1. Klasse MS.



Liebe Freunde & Gäste!

Wir wünschen euch schöne Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Besonders möchten wir uns auch für eure Treue bedanken und
wünschen alles Gute & Gesundheit für 2025!



MARKTCAFE RESTAURANT PIZZERIA

Familie Pristovnik



Die Schüler:innen im Parlament.

er:innen erkunden die Bundeshauptstadt.

Roncalli, im Time Travel oder in der Millenium City – jeder Abend bot neue, aufregende Erlebnisse. Das absolute Highlight war der Besuch des Musicals "Rock me Amadeus". Ein großes Dankeschön gilt der Gemeinde und der Pfarre für die finanzielle Unterstützung!

er 1. Klasse

enlernen – mit viel Spaß und Action.

Platz für Spiele, Spaß und Übungen, die die Zusammenarbeit und den Zusammenhalt in der Klasse stärken. Obwohl der Fußmarsch anstrengend war, waren alle von den Kennenlerntagen begeistert. *DKna*



Schmarageln macht Spaß.

Beim Schmaragel-Turnier zeigte sich, wer die Nase vorn hat.

Nachdem die neue Schmaragelbahn in St. Lambrecht fertiggestellt und eingeweiht worden ist, musste unbedingt ein Vergleichskampf her. Die Gemeindebediensteten der Marktgemeinde waren damit sofort einverstanden und so kam es am 20. 9. zum Duell zwischen Gemeindebediensteten und Pensionisten. Mit Liebe wurde dafür ein Wanderpokal angefertigt, der am Ende des Vergleichkampfes und Dank des Trainingsvorsprunges an die Pensionisten übergeben wurde. Bei Würstel, Kuchen und Getränken wurde über so manchen Schub noch gelacht und auch so mancher Vorsatz für das nächste Jahr gefasst.





Spaß für Jung und Alt standen im Fokus.

Der Herbst zeigte, was er kann.

Der Pensionistenverein St. Lambrecht erkundete die Umgebung.

Bei der Wanderung des Penstionistenvereins St. Lambrecht im Oktober zeigte sich der Herbst von seiner schönsten Seite. Nach dem Rundwanderweg am Furtnerteich und einer kurzen Labung ging es zu den drei Steinsäulen (Galgen) des ehemaligen Hochgerichtes in Mariahof. Ein wunderschöner Waldweg führte über Hoferdorf zum Pichlschloss und weiter zum "natechnikum". Den Abschluss dieses Tages bildete ein Rundgang durch dieses Haus und eine interessante Führung.



Am Furtnerteich wurde der Altweibersommer genossen.



Der Baum zog schließlich den Kürzeren und fiel wie geplant Richtung Zaun.



Ein Gläschen in Ehren ... angestoßen wurde auf den Maibaum



Im Tageszentrum wird nicht nur gebacken, sondern es werden auch aktive Übungen gemacht, um Körper und Geist fit zu halten.





101 - und kein bisschen müde

Maibaumumschneiden und steirischer Abend im Pflegewohnhaus

Der Maibaum musste weichen: zum traditionellen Maibaumumschneiden zeigte sich, dass Cäcilia Bozic mit 101 Jahren an Lebenserfahrung am längeren Ast saß. So sägte sie den Baum unter musikalischer



Die Mitarbeiterinnen waren zum steirischen Abend zünftig gekleidet.

Anfeuerung durch Jonas Trausnitzer und dem Klatschen der Bewohner und Bewohnerinnen gemeinsam mit Hausleiter Benedikt Baumgartner um.

Danach ging es zum steirischen Abend, wo zur Jause aus dem Bauernmarkt auch Apfelmost gereicht wurde. Die regionalen Schmankerln, wie Bauernbrot, Bauernschinken, Geselchtes, Steirerkäs und vieles mehr, wurden mit größtem Appetit verzehrt.

In einer Tombola wurde der Baum gemeinsam mit vielen anderen Sachpreisen schließlich verlost, zum Zug kam Alma Ebner, die den Baum postwendend für einen gemütlichen Abend vor dem Kamin im Caritas Pflegewohnhaus spendete. BBau

Freude und

Das Caritas Tageszentrum für ältere Mens

andesrat Dr. Karlheinz Kornhäusl, besuchte das Tageszentrum, um sich ein Bild von der wertvollen Arbeit vor Ort zu machen. Bei einer Führung durch die Räumlichkeiten und in Gesprächen mit den Mitarbeiterinnen und Kunden:innen zeigte sich der Landesrat beeindruckt von den vielfältigen Angeboten, die den Senioren:innen in der Region zur Verfügung stehen. Neben den direkten Vorteilen für die älteren Menschen kommt das Angebot auch den pflegenden Angehörigen zugute.

Das Tageszentrum lädt alle Interes-







Hauptstraße 19, 8813 St. Lambrecht

Liebe Kundinnen, liebe Kunden!

Wir wünschen Ihnen eine schöne Vorweihnachtszeit. besinnliche Festtage und einen guten Rutsch ins neue Jahr!



Vielen Dank für Ihre Treue 2024!











Besuch von Landesrat Dr. Karlheinz Kornhäusl

Spaß im Alter

chen in St. Lambrecht – Ein Ort der Begegnung und Aktivität

sierten, ob Senioren:innen oder pflegende Angehörige, zu einem Kennenlerntag ein. Hier können sie sich einen Überblick über das Angebot verschaffen, mit den Mitarbeiterinnen und anderen Kunden:innen ins Gespräch kommen und herausfinden, wie das Zentrum auch ihnen helfen kann. Die Anmeldung ist jederzeit möglich, und das Team freut sich darauf, neue Kunden:innen zu begrüßen und individuell auf die Bedürfnisse der Senioren:innen und ihrer Familien einzugehen. Bei Fragen erreichen Sie DGKP Brigitte Tanner im

Caritas Tageszentrum für ältere Menschen: 0676 88015 8150, Tageszentrum. lambrecht@caritas-steiermark.at *BTan*



Bei heißen Sommertagen gibt es nichts Besseres als eine Abkühlung mit erfrischenden Cocktails am Pool.

Intelligentes Bauen verbindet Menschen.

PORR Bau GmbH Tiefbau . NL Steiermark . BG Scheifling Bahnhofstraße 16, 8811 Scheifling T +43 50 626-3075 porr.at

DORR

Aktiver Herbst

Vielfältige Aktivitäten der Pensionisten sorgen für einen aktiven Herbst.

Mit Schulbeginn ist auch der Pensionistenverein wieder mit seinen Aktivitäten gestartet. Die wöchentlichen Zusammenkünfte im Clublokal am Mittwoch sind vor allem für die Kartenspieler ein Muss. Doch auch der monatliche Kegelnachmittag wird begeistert angenommen und die monatlichen Wanderungen dienen dazu die schöne Umgebung besser kennen zu lernen.

Im Herbst wird auch immer der unterhaltsame Fünfkampf durchgeführt, bei dem meist die Glücklicheren gewinnen, aber alle großen Spaß dabei haben. Für die Genießer gab es einen Ausflug in den Lungau zum "Schafbratl Essen". Für die Vorsorglichen wurde vom Roten Kreuz ein "Erste Hilfe Auffrischungskurs" abgehalten, der für alle Teilnehmer sehr lehrreich war, wurde doch viel aus der Erfahrung eines langjährigen Mitarbeiters des Roten Kreuzes berichtet. Mit einem Herbstfest am 20. 11. und einer Weihnachtsfeier am 11. 12. enden die Aktivitäten des Vereines im heurigen Jahr.

Beginn im Jahr 2025 ist am 8. Jänner mit dem Clubnachmittag am Mittwoch um 14 Uhr.

ASte



Der Verein freut sich über Zuwachs.

Tischtennis für alle

Der Tischtennisverein St. Lambrecht bedankt sich herzlich für die großartige Unterstützung der Gemeinde, der Sportunion und zahlreicher Sponsoren. Jeden Mittwoch von 15.45 bis 17.15 Uhr wird ein Kindertraining angeboten. Ab 17 Uhr können Erwachsene trainieren, zusätzlich gibt es freitags ab 18 Uhr eine Trainingsmöglichkeit im Turnsaal. Einfach vorbeischauen, neue Mitglieder sind gerne gesehen. *RGra*



Gruppenfoto aller Mannschaften

Es wurde wieder gebaggert.

Traditionelles Beachvolleyballturnier im Freibad

Am Donnerstag, 15. August, fand das jährliche Beachvolleyballturnier bei strahlend schönem Wetter im Freibad statt. 14 Mannschaften haben sich dem Turnier gestellt. Besonders erfreut war die "Vüfötige Hoamat" über die zahlreichen Spieler aus St. Lambrecht, Ranten, Scheifling, Laßnitz und sogar aus Deutschland. Kulinarisch versorgt wurden die Teilnehmer und Zuschauer vom Badbuffet "Wirtshaus Stifterl" und der Turnierbar. Es war ein gelungener, sonniger Tag mit spannenden Spielen und jeder Menge Spaß. Bereits jetzt blickt man mit Vorfreude aufs nächste Jahr. Gleich vormerken: 15. August 2025! Vüfötige Hoamat





Die neu formierte Kampfmannschaft des WSV St. Lambrecht für die Sa

Rückblick des WS auf das vergange

Einige Neuzugänge, routinierte Profis und aufstrebende Jung-

ach den letzten schwierigen Saisonen war es notwendig die Mannschaft wieder neu zu motivieren. Mit dem Start in die Saison 2024/25 ist dies auch gelungen. Es konnten einige Spieler verpflichtet werden, junge Männer verstärken das Team und die erfahrenen Spieler teilen ihr Wissen mit der Mannschaft. Die Summe der Adaptierungen zeigte schon vor Saisonbeginn bei den Trainings ihre Wirkung. Mit neuer Motivation und einem gelebten Mannschaftsgefüge konnten in dieser Herbstsaison wieder Erfolge gefeiert werden. In der Tabelle belegt der WSV nun den 5. Platz. Start in die Frühjahrssaison ist im April.



Schlüssel- und Kassaübergabe vom Gemeindevorstand



Prinzenpaare mit Kinder- und Jugendgarde, Elferrat und Vertreter der Gilde Knittelfeld



ison 2024/25

SV St. Lambrecht ne Jahr

Spieler. Diese Mischung formt das voll motivierte Kollektiv.

Um den Fußballbetrieb zu ermöglichen ist eine Vielzahl an handelnden und unterstützenden Personen notwendig. Für diesen Einsatz und die stete Unterstützung möchte sich der WSV bei allen, die in und um den Verein tätig sind, herzlich bedanken! Vielen Dank sagt man auch an allen Sponsoren und Unterstützern, insbesondere dem Namenssponsor "SKT Construction GmbH". Ein großer Dank gilt wie immer den treuen Gästen und Fans.

Ein besonderer Dank an die Dressen-Sponsoren "Massageplatzl Eder" und "Maschinenhandel & Vermietung Eder". An dieser Stelle auch ein besonderer Dank an Michael Zach – Linienmeister. StSch

Die fünfte Jahreszeit

Narrenwecken der Faschingsgilde St. Blasen

Am 15. 11. wurden wieder die Narren geweckt damit sie sich für die kommende Faschingssaison vorbereiten können: Das Kinderprinzenpaar begrüßte das Volk und das Prinzenpaar verlas seine Proklamation, nachdem es vom Gemeindevorstand Kassa und Schlüssel entgegengenommen hatte. Landespräsident Jermann überbrachte Grußworte. Die neue Kindergarde marschierte das erste Mal auf und die Jugendgarde begeisterte mit einem Gardetanz. Im Anschluss besuchte die Gilde alle Gewerbe- und Gastbetriebe und überbrachte Krapfen und Getränke. Allen viel Spaß in der kommenden Faschingssaison! Bla-Bla! Bla-Bla! Bla-Bla! MaX



Immer schön oben bleiben - so das Motto der "Flieger".

1. Grebenzen Trophy

Die Flugsportfreunde feierten wieder.

Das letzte Fliegerfest fand bereits 2016 statt, daher wurde es endlich wieder Zeit für ein fliegerisches Fest in St. Lambrecht. Also wurde nun zur 1. Grebenzen Trophy, einem Hike&Fly Fun-Wettbewerb eingeladen. Bei bestem Wetter mussten die 23 Teilnehmer:innen aus ganz Österreich zuerst den Startplatz auf der Grebenzen erreichen, eine Strecke fliegen und danach am Landepunkt in der Pabstin landen. Gewertet wurde die Aufstiegszeit, die Länge der Flugstrecke und die Genauigkeit der Landung.

Was sich im ersten Moment ganz einfach anhört, entpuppte sich aber als herausfordernde Aufgabe. Speziell bei der Punktlandung hatten die Pilot:innen zu kämpfen, manche mussten sogar aus Murau und Umgebung rückgeholt werden. Am Ende hatten alle ihren Spaß, auch die Zuseher am Landeplatz, die natürlich bestens mit Speis und Trank versorgt wurden.



Am Abend fand die Fliegerparty mit DJ Jürgen statt, die wie immer etwas länger dauerte. Ein Dank gilt allen Gästen, Pilot:innen, Helfern und Sponsoren. *MFuc, AStro, GLei*

Punktlandung – gar nicht so einfach.



DER NATURPARK INFORMIERT



Arbeitsgruppe Landwirtschaft bei einem Arbeitsgruppen-Treffen mit Johanna Frangez (suske consulting)

Ein Managementplan für den Naturpark

Der "Leitfaden" sichert die längerfristige, zielgerichtete Entwicklung des Naturparks.

Die Entwicklung des Strategieplans für den Naturpark ist in vollem Gange. So wurden nach zwei öffentlichen Workshops, an denen rund 30 Personen aus verschiedenen Interessensgruppen teilnahmen, erste Handlungsfelder konkretisiert. In Arbeitsgruppen wurden Prioritäten gesetzt und Synergien erarbeitet. Die Zwischenergebnisse werden der breiten Öffentlichkeit präsentiert, zu der wiederum alle Interessierten eingeladen sind.

Die Themen reichen von Infrastruktur über landwirtschaftlichen Wandel bis hin zur nachhaltigen Tourismusentwicklung und dem öffentlichen Verkehr – die Vielfalt der Themen spiegelt die vielfältigen Herausforderungen im Naturpark wider.

Der neue Managementplan stärkt einerseits den Naturschutz und fördert gleichzeitig die Säulen Regionalentwicklung, Erholung und Bildung. Die Erstellung wird von der Naturschutzabteilung des Landes Steiermark unterstützt und sichert die langfristige Entwicklung des Naturparks.

MLMü





Lebensräume vernetzen - Hecken

Über die Wichtigkeit von Hecken in der Landschaft

Das Projekt "Biotopverbund" des Naturpark Zirbitzkogel-Grebenzen hat die Aufgabe, Trittsteinbiotope anzulegen. Dafür



Besonders Vögel profitieren von Hecken, wo sie Schutz und Nahrung finden.

werden Streuobstwiesen, artenreiche Blumenwiesen, und auch Hecken und Gebüsche angelegt. Diese sollen Wildtierarten, ganz besonders Vögeln und Kleinsäugern, als Rückzugsgebiet und Wanderhilfe dienen. Hecken und Gebüsche waren einst Teil der Kulturlandschaft und für die Tier und Pflanzenwelt besonders wertvoll. Im Laufe der Zeit sind sie leider immer mehr verschwunden. Deshalb möchte der Naturpark über die Wichtigkeit und Vorteile von Hecken in Landschaft und Garten informieren, und lädt im Jänner zu einem Fachvortrag im Naturparkbüro in Neumarkt ein. *ThJak*

it Unterstützung von Land und Europäischer Unior









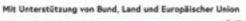
Der Zirbenwald als Jungbrunnen und Ruheort

Leader-Proj medizin auf

Die wissenschaftliche Studie ist in Fertigs Wald-Gesundheitsbegleiter:innen sind star

ie Bilder im Kopf, wenn man den Begriff Waldmedizin zum ersten Mal hört, sind von Mensch zu Mensch unterschiedlich. Von der Verwendung von Heilpflanzen zu Tees und Tinkturen über Lärchenpech bis hin zum wohltuenden "Waldbad" reicht die Vorstellungskraft. Diese Vielfalt war auch Teil der Ausbildung. Claudia













ekt Wald-Zielgerade

tellung und vier neue tbereit.

> Gruber leitete auf der Moarhube in Mariahof den Lehrgang und durfte nun vier Teilnehmer:innen zum Abschluss gratulieren. Insgesamt forschte der Naturpark über drei Jahre konkret zu den "Salutogenetischen Einflüssen des Zirbenwalds auf den menschlichen Körper". Warum die Zirbe? Aufgrund ihrer hohen a und β-Pinen-Werte (Terpene) wurde sie ausgewählt - bereits in vergangenen Untersuchungen wurde festgestellt, dass diese die Reproduktionsrate der NK-Zellen (natürliche Killerzellen) aktivieren und entzündungshemmend wirken. Gemeinsam mit dem BFW (Bundesforschungszentraum für Wald) ist es nun gelungen, die 71 Datensätze der Feldstudien erfolgreich auszuwerten. Wer Interesse am Gesamtbericht hat, dieser liegt im Naturparkbüro Neumarkt auf! EKog =

Die Teilnehmer:innen des Lehrgangs mit Claudia Gruber



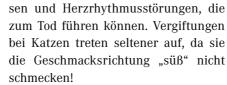


WILD UND NATUR

Süßer Tod

Um die Weihnachtszeit ist Schokolade sehr gefragt, nicht nur als Christbaumbehang sondern auch zum Kekse backen. Schokolade wird aus Kakaobohnen hergestellt, diese enthalten die Methylxanthine Theobromin und etwa

3-10mal weniger Koffein. Diese Inhaltsstoffe haben beim Menschen eine anregende Wirkung, bei Hund und Katze kann es zu einer lebensbedrohlichen Vergiftung kommen. Symptome treten 6 bis 12 Stunden nach dem Verzehr auf, das sind Aufregung, vermehrter Durst, Erbrechen, Durchfall, Speicheln. Herzra-



Am meisten Theobromin ist im Ka-

kaopulver zum Backen enthalten (14-26 mg/g). Kochschokolade enthält ca. 15 mg/g, dunkle Schokolade 4,8 mg/g und Milchschokolade ca. 2 mg/g. Bei einer Aufnahme von 250-500 mg Theobromin/kg Körpergewicht treten Ver-

giftungserscheinungen auf. Für einen 5 kg schweren Hund können schon 30 g Kochschokolade tödlich sein! Um zu überprüfen, ob die aufgenommene Schoko-Menge lade gefährlich ist, finden Sie im Internet "Schokoladerechner". Ist das Ergebnis als gefährlich eingestuft oder zeigt das Tier Symptome, suchen sie



Schoko für Hunde? Lebensgefährlich!

unverzüglich einen Tierarzt auf. Dieser wird ein Medikament verabreichen, welches Erbrechen auslöst, um die Giftmenge möglichst zu minimieren. Herz und Kreislauf können mit Medikamenten unterstützt werden! *UDeu*



LEISTBARES WOHNEN FÜR ALLE

Die große steirische Wohnraumoffensive ab 1. September 2024 bringt neue, leistbare Wohnungen und höhere Eigenheimförderungen für die Steirerinnen und Steirer.



"Wir setzen auf Unterstützung bei der Eigentumsbildung, boden- und ressourcenschonendes Bauen und weitere Anreize für Sanierungen im Sinne der Umwelt und der Geldbörse. Das Land Steiermark investiert knapp 300 Millionen Euro, um leistbaren, nachhaltigen und hochwertigen Wohnraum zu sichern" so Wohnbaulandesrätin Simone Schmiedtbauer und Klubobmann Hannes Schwarz.

DIE FÜNF MASSNAHMEN DER GROSSEN STEIRISCHEN WOHNRAUMOFFENSIVE

Jungfamilien-Bonus:

Seitens des Landes gibt es einen Jungfamilien-Bonus von bis zu 10.000 Euro in Form einer nicht rückzahlbaren Einmalzahlung für den Erwerb erforderlicher Wohnräume bzw. für die Haushaltsführung notwendiger Einrichtungsgegenstände.

Eigenheimförderung Neu:

Das Land Steiermark stellt für die Neuerrichtung eines Eigenheimes bzw. für den erstmaligen Kauf und die Sanierung eines bestehenden Eigenheimes ein Landesdarlehen von bis zu 200.000 Euro zur Verfügung. Die Verzinsung des Landesdarlehens mit 30-jähriger Laufzeit beträgt zu Beginn nur 0,25 Prozent p. a. und steigt auf maximal 1,5 Prozent p. a. in den letzten fünf Jahren der Laufzeit.

Geschossbauturbo:

Um das Angebot an leistbaren Wohnungen weiter zu erhöhen und die Mieten gün-

stiger zu machen, werden zusätzlich rund 1.100 geförderte Wohnungen errichtet.

Sanieren für alle:

Über die neue Sonderförderung werden für Steirerinnen und Steirer im untersten Einkommensdrittel für thermische Sanierungen eines Einfamilien-, Zweifamilienoder Reihenhauses bis zu 100 Prozent der förderfähigen Kosten unterstützt.

Thermische Sanierung im gemeinnützigen Wohnbau:

Mit dieser Sonderförderung sollen zusätzliche 1.400 Mietwohnungen im Eigentum gemeinnütziger Bauvereinigungen thermisch saniert werden.

Alle Förderungen sind in einer Broschüre zusammengefasst, die unter anderem in Gemeindeämtern und Bankfilialen aufliegt. Dieser Leitfaden informiert auch über weitere bestehende Förderangebote und enthält zahlreiche Beispiele.

Alle Infos unter:

www.wohnbau.steiermark.at PR





Fetzenmarkt 2024 – erfolgreiches Comeback! Nach fünfjähriger Pause hat der Gemischte Chor die "St. Lambrechter Herbstmesse" in einem etwas geänderten Modus neu ausgerichtet. Wenn auch der übermäßige Andrang der letzten Jahre ausblieb, so ist man trotzdem recht zufrieden mit dem Besuch und der Kaufbereitschaft. Ein herzliches Danke gilt: der Bevölkerung für die Anlieferung der Waren, es ersparte viel Arbeit sowie den vielen freiwilligen Helfern, die bei der Ausrichtung dieser Veranstaltung mitgearbeitet haben. Einiges an Geld konnte durch die großzügige Stütze und Zusammenarbeit mit dem Verein Chörig gespart werden. Eine Besonderheit gab es in der Kulinarik mit John, der mit holländischen Spezialitäten verwöhnte. Diese "lekkeren" Köstlichkeiten waren auch noch ein Sponsoring für den Chor – "dank u wel". Dank dieser gelungenen Neuauflage des Fetzenmarktes wurde für das nächste Jahr bereits der 20. 9. 2025 reserviert. Auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr! JPir

GESCHENK-TIPP

Gemeindechronik

ERHÄLTLICH BEI

Harald Hilberger Marktgemeindeamt oder im Tourismusbüro St. Lambrecht Tel.: 03585/2344-14 h.hilberger@st-lambrecht.gv.at

BUCHPREIS:

Chronik St. Lambrecht: 74 Euro Chronik St. Blasen: 49 Euro



KFZ TECHNIK GEROLD – DER KOMPLETTANBIETER RUND UMS AUTO

Als kompetenter Ansprechpartner für alle Anliegen rund ums Auto zeichnet sich KFZ Technik Gerold in St. Lambrecht aus. Das Kundenangebot umfasst die vollständige Abwicklung aller Kundenaufträge als Vertragspartner von SUBARU und ISUZU, sowie als Werkstättenpartner von AUTOAUTO. Somit wird die fachgerechte Durchführung von Reparaturen aller Marken nach Herstellervorschrift garantiert. Zusätzlich werden Ersatzteile und Zubehör für alle Marken angeboten.

KAROSSERIE- UND LACKIERZENTRUM

Das modernst ausgestattete Karosserie- und Lackierzentrum steht für alle Marken zur Verfügung. Unabhängig ob es sich um einen kleinen Parkschaden, Beschädigungen an Kunststoffteilen oder um größere Schäden handelt, es erfolgt immer die maßgeschneiderte Reparatur. Selbstverständlich wird die vollständige Abwicklung mit der Versicherung durchgeführt und Kundenersatzwagen stehen entsprechend bereit.

YAMAHA MOTORS VERTRAGSPARTNER

Zusätzlich steht KFZ Technik Gerold als Vertragspartner für Verkauf und Kundendienst von ATV & Side by Side Fahrzeuge sowie Schneefräsen und Aggregate von YAMAHA zur Verfügung.

Ihr Automobil Spezialist



Lukas Gerold, Leitnersiedlung 2, 8813 St. Lambrecht, 0664 41 15 794, lukas@kfz-gerold.at, www.kfz-gerold.at







SAFE8: Gemäß Garantiebedingungen. Kraftstoffverbrauch kombiniert: 7,71/100 km (WLTP). CO₂-Emissionen: 174 g/km.

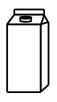
VERPACKUNGEN SAMMELN IST EINFACHER UMWELTSCHUTZ, DER WIRKT.



Was gehört in die Gelbe Tonne/ den Gelben Sack?

JA, BITTE:

ALLE LEICHTVERPACKUNGEN





- Schalen und Trays für Obst Gemüse, Takeaway etc.
- Folien
- Chipssackerl oder -dosen
- Verpackungen von Schnittkäse oder Wurstscheiben





wie Wasch- und Putzmittelflaschen, Flaschen für Körperpflegemittel wie Shampoo und Duschgel etc.



z.B. gebrauchte Milch- und Saftpackungen

WICHTIG: Platz sparen – flach drücken!



UND ALLE METALLVERPACKUNGEN



Verpackungen aus Metall und Aluminium wie

Aluschalen und Konservendosen, Kronkorken, Tierfutterdosen



Große Folien oder große Styroporverpackungen, in die z. B. Möbel, Fernseher oder Computer eingepackt werden, bitte zum Mistplatz, Recyclinghof oder Altstoffsammelzentrum bringen.



Bitte nur leere Verpackungen in die Gelbe Tonne oder den Gelben Sack werfen.

NEIN, DANKE:

Feuer- und explosionsgefährliche Abfälle wie

Akkus, Batterien, Gaskartuschen und Spraydosen mit Restinhalt

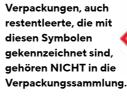


Rohre (z. B. PVC), Einweghandschuhe, Spielzeuge, Schwimmtiere, Schwimmhilfen, Schlauchboote, Luftmatratzen, Gartenschläuche, Planen, Duschvorhänge, Bodenbeläge, Haushaltsgeräte, Gartengeräte, Eisenschrott, Elektro- und Elektronikgeräte, Werkzeugteile etc.



Restmüll, Verpackungen mit Restinhalten (z.B. Silikonkartsuchen, PU-Schaumdosen), Hygieneartikel (z.B. Windeln), Verpackungen aus anderen Materialien, z. B. Glas, Papier (bitte in die richtigen Sammelbehälter), Pfandgebinde wie Pfandflaschen und -dosen, Problemstoffe, wie z. B. Lackdosen mit Restinhalt (bitte zur Problemstoffsammlung), maschinell verpresste/verdichtete Abfälle etc.

Diese Abfälle erschweren das Recycling bzw. machen es unmöglich. Gelbe Tonnen und Gelbe Säcke mit stark verunreinigten Inhalten werden nicht entleert bzw. mitgenommen.





























Die gelbe Formel

Gelbe Tonne und Gelber Sack werden zum Alleskönner für Leicht- und Metallverpackungen.

b 1. Jänner 2025 werden in der Steiermark sämtliche Leicht- und Metallverpackungen gemeinsam in der Gelben Tonne oder im Gelben Sack gesammelt. Gleichzeitig wird in ganz Österreich das Einwegpfand für Kunststoff-Getränkeflaschen und Getränkedosen eingeführt. Damit ist ganz Österreich auf eine einheitliche Sammlung umgestellt.

erfolgreiche Sammelmodell, welches bereits 2023 in einigen Bundesländern ein durchschnittliches Sammel-Plus von 20 Prozent erzielt hat, wird 2025 flächendeckend in ganz Österreich eingeführt. Ebenso werden ab dem 1. Jänner 2025 Einweggetränkeflaschen aus Kunststoff und Getränkedosen aus Metall mit einem Einwegpfand in Höhe von 25 Cent je Gebinde beaufschlagt, das nach Rückgabe in Geschäften (oder bei Automaten) wieder ausbezahlt wird. So wird im Gelben Sack / in der Gelben Tonne Sammelvolumen frei, welches mit Metallverpackungen aufgefüllt werden kann, ohne das Sammelsystem zu überlasten.

Warum jetzt?

In den vergangenen Jahren wurde eine Vielzahl an Verpackungen für das Recycling optimiert und Sortiertechnologien verbessert. Moderne Sortieranlagen erkennen die unterschiedlichen Verpackungen und kombinieren technische Verfahrensschritte, um möglichst viele Verpackungen einem Recycling zuzuführen. Zudem ist bis zum Jahr 2030 eine vorgegebene Kunststoff-Recyclingquote von 55 Prozent zu erfüllen.

Was ändert sich?

Ab 1. Jänner 2025 werden in Österreich Leicht- und Metallverpackungen einheitlich in der Gelben Tonne oder im Gelben Sack gesammelt. Gleichzeitig wird ein Einwegpfand eingeführt, um mehr Verpackungen dem Recycling zuzuführen und Stoffkreisläufe zu schließen. Mit dem genauen Stichtag 1. Jänner 2025 sind die Umstellungsmaßnahmen jedoch nicht flächendeckend möglich, da unsere Entsorger die Blauen Tonnen für Metallverpackungen nicht in der gesamten Steiermark gleichzeitig abziehen können. In den meisten Gemeinden des Bezirkes Murau wird daher die Metallverpackungssammlung bereits Anfang Dezember eingestellt, d.h. schon ab dann ist eine Mit-Sammlung von Metallverpackungen im Gelben Sack / in der Gelben Tonne vorzusehen.

Was sind die Vorteile einer gemeinsamen Sammlung von Leicht- und Metallverpackungen?

Haushalte sammeln einfacher: Leicht- und Metallverpackungen finden gemeinsam in einem Behälter Platz. Das Trennen im Haushalt wird einfacher und der Weg zum Metallbehälter entfällt.

Haushalte sammeln mehr: Durch weniger Aufwand kann die Bereitschaft zur Sammlung und somit die Sammelmenge gesteigert werden.

Haushalte sammeln effizienter: Weniger Behälter bedeuten weniger LKW-Fahrten. Durch die gemeinsame Sammlung werden Transportwege verringert und CO₂-Emissionen eingespart.

Wir bitten Sie, die Umstellungsmaßnahmen zu unterstützen und danken Ihnen für Ihr Verständnis! Bei Fragen steht Ihnen das Team des Abfallwirtschaftsverbands Murau sowie die Mitarbeiter:innen der Gemeinden jederzeit gerne zur Verfügung. *RHoc*

ABFALLWIRT-SCHAFTSVERBAND

Die Reste vom Fest richtig entsorgen!

Alle Jahre wieder stellt man sich nach den Weihnachtstagen dieselbe Frage – "Wie werden die Reste vom Fest richtig entsorgt?"

Mit nachfolgender Auflistung und Information, wo die Abfälle richtig entsorgt werden müssen, brauchen Sie sich heuer über diese Frage keine Gedanken mehr machen:

- Geschenkpapier gehört, sofern es unbeschichtet ist, zum Altpapier. Hochglanz- bzw. beschichtetes Geschenkpapier wird über den Restmüll entsorgt.
- Nicht wiederverwendbarer Christbaumschmuck (Kugeln, Lametta, bemalte Zapfen etc.), Kerzenreste und Wunderkerzen kommen in den Restmüll.
- Lichterketten, LED-Kerzen, LED-Lampen etc. sind Elektroaltgeräte und können im Altstoffsammelzentrum oder im Handel abgegeben werden.
- Unbehandelte Adventkränze (ohne Dekospray etc.) sind kompostierbar und können über die Biotonne entsorgt werden. Bitte entfernen Sie dabei etwaige Schleifen, Drähte, Kerzen etc.
- Bleihaltiges Lametta darf nicht mit dem Christbaum entsorgt werden, sondern gehört in das Altstoffsammelzentrum.
- Der abgeschmückte und nicht behandelte Christbaum ist kompostierbar.

Ich wünsche Ihnen schöne und erholsame Feiertage sowie ein abfallarmes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.



RENE HOCHEGGER 0681/108 312 60

BERGRETTUNG ST. LAMBRECHT

Vorbereitung auf den Winter

Der Winter steht wieder vor der Tür und die Wintersportler können den ersten Schneefall kaum erwarten. Die Natur lockt mit dem typischen Reiz des Winters und erste Spuren werden in den frischen Schnee gezogen. Die Bergrettung St. Lambrecht hat den Schwerpunkt der monatlichen Übungen wieder auf Lawinenkunde und Erste Hilfe umgestellt, natürlich wurde das für die Wintersaison gebrauchte Material überprüft und alles für den Pistendienst hergerichtet. Aber auch jeder Freizeitsportler sollte gut vorbereitet sein. Skifahrer sollten ihr Material gewartet und überprüft haben. "Passt die Bindungseinstellung? Habe ich die nötige Kondition oder sollte ich vielleicht mit ein paar Übungen daran arbeiten?" sollte man sich fragen. Bei Tourengehern kommt noch die Überprüfung des LVS-Gerätes, eventuell des Airbag-Rucksacks und sonstigen benötigten Materialien hinzu. Auch sollte man seine Kenntnisse in Tourenplanung, Erste Hilfe und Lawinenkunde auffrischen. Bitte beachten Sie vor jeder Tour auch den Wetterbericht und die Lawinenwarnstufe im jeweiligen Gebiet. Wenn alles passt, steht einem schönen Winter nichts mehr im Weg und die wundervollen Tage können entspannt genutzt werden. Keiner möchte wegen einer Verletzung den restlichen Winter verpassen. Sollte wider Erwarten doch etwas passieren, ist die Bergrettung für Sie da und wird Sie bestens vorbereitet versorgen. Wir sind bereit, sind Sie es auch? Berg Heil!



OL VIKTOR PICHLER



POLIZEI*



So schützen Sie sich vor Einbrüchen

Wenn die Tage kürzer werden, kommt es vermehrt zu Einbrüchen. Wir sind gut vorbereitet und gehen verstärkt gegen diese Kriminalitätsform vor.

Wir vertrauen auf Ihre Unterstützung: Helfen Sie mit, Ihre Nachbarschaft sicherer zu machen!



Schließen Sie Fenster und versperren Sie Terrassen- und Balkontüren – auch wenn Sie nur kurz außer Haus gehen.



Auch Kellerabteile und Abstellräume sind gefährdet und müssen abgesichert werden.



Verwenden Sie Zeitschaltuhren und Bewegungsmelder für Ihre Innen- und Außenbeleuchtung.



Durch gute Nachbarschaft und Zusammenhalt kann ein Beitrag zur Vermeidung von Einbrüchen geleistet werden.



Halten Sie Augen und Ohren offen. Melden Sie verdächtige Vorkommnisse!

Weitere Informationen erhalten Sie auf der Homepage des Bundeskriminalamtes unter www.bundeskriminalamt.at, unter der Telefonnummer 059 133-0 und in jeder Polizeiinspektion.

Frohe Weihnachten & Prosit 2025!

Albert Sumann Schwarzenbach 6 8813 St. Lambrecht Tel+Fax 03585 / 2873

Mobil: 0664 / 8787327



thite Anzeige



Einen interessanten Einblick gab es bei einer Führung im Landhaus in Graz.

Volles Programm

Rückblick auf das vergangene Jahr des Seniorenbundes

Das Jahresprogramm des Seniorenbundes St. Lambrecht-St. Blasen bot dieses Jahr wieder viele interessante Veranstaltungen. Man startete mit der Jahreshauptversammlung, bei der wichtige Themen besprochen und die Weichen für das Jahr gestellt wurden.

Kurz nach der Jahreshauptversammlung war ein spannendes Schnapsturnier angesagt. Die Teilnehmer zeigten ihr Können und es gab jede Menge Spaß und gesellige Runden.

Ein Highlight war der Ausflug nach Graz. Die Senior:innen erkundeten den Schlossberg und genossen die atemberaubende Aussicht auf die Stadt. Auch stand ein Besuch des historischen Landhauses mit seinem prunkvollen Sitzungssaal der Landesregierung und das Schloss Eggenberg auf dem Programm.

Im März gab es eine Betriebsbesichtigung der Austin Powder. Die Führung war äußerst informativ und bot einen spannenden Einblick in die Arbeitsprozesse des Unternehmens.

Einen besonderen Tag erlebten die

Senior:innen mit einer besinnlichen Maiandacht in der Pfarrkirche Mariahof und einer anschließenden Führung auf Steinschloss.

Im Herbst ging es auf die Burg Forchtenstein/Europahaus und in die Schauapotheke in Neumarkt. Das Museum im Stift St. Lambrecht, für viele das letzte Mal in der Schulzeit besichtigt, wurde zu einem besonderen Erlebnis. Das traditionelle "Schafaufbratln" durfte im Jahresprogramm natürlich nicht fehlen.

Parallel zu diesen Veranstaltungen wurde regelmäßig gekegelt, geturnt, Karten gespielt und das Zimmergewehrschießen gehört auch immer dazu. Diese Aktivitäten trugen zur körperlichen Fitness und zum geselligen Beisammensein bei.

Zum Jahresausklang wird ein gemütliches Zusammensein mit den Jubilaren und eine festliche Weihnachtsfeier sowie eine nette Jahresabschlussfeier der Kegelrunde geplant. Diese Veranstaltungen bieten die Möglichkeit, das Jahr gemeinsam ausklingen zu lassen und die Gemeinschaft zu stärken.

Lawinenschulung für Hobbysportler

Auch heuer wird die Bergrettung St. Lambrecht wieder eine Lawinen-Schulung für Tourengeher anbieten. Wie im Vorjahr werden den Sportlern bei der Bergrettungshütte LVS-Suche. Sondieren und Kameradenrettung gezeigt. Die Teilnahme ist kostenlos, der Termin wird je nach Schneelage Ende Dezember bzw Mitte Jänner sein. Die Bergrettung bittet um Voranmeldung. Der genaue Termin wird noch bekannt gegeben. Viktor Pichler 0660/4344210, Sebastian Arlitzer 0664/4713621 oder Christian Legat 0664/4096089. Berg Heil! *VPic*



Übung macht den Meister.







Ausgezeichneter Erfolg

Melanie Pistrich konnte Grundausbildung mit Bravour abschließen.



Die glückliche Teilnehmerin mit unterstützenden Feuerwehrkammerad:innen

Bei der Grundausbildung (GAB II) in Oberwölz am 28. September 2024 konnte wieder ein neues Mitglied ihre Qualifikation zur vollständigen Feuerwehrfrau erreichen. Ziel der Grundausbildung ist die theoretische und praktische Wissensübermittlung der grundlegenden Feuerwehrtätigkeiten und dient als Basis für weitere Lehrgänge an der Feuerwehrschule Steiermark. Es werden die Teilnehmer:innen an zwei Samstagen in den Bereichen Atem- und Körperschutz, Menschenrettung nach einem Verkehrsunfall, Nachrichtendienst, Brand- und Löschlehre, uvm. ausgebildet. Den Abschluss bilden eine praktische Einsatzübung sowie eine schriftliche Prüfung. SHas

Bitte Funkordnung einhalten!

Ohne Funkwesen würde es im Feuerwehrdienst schwierig sein.

Die Koordination an der Einsatzstelle, das Nachalarmieren von zusätzlichen Kräften, oder die rasche Übermittlung von Lagemeldungen wären ohne Funk nahezu unmöglich. Aus diesem Grund

ist der Funkgrundkurs ein essenzieller

Bestandteil der Grundausbildung. Die Kamerad:innen erlernen dabei die praktische Bedienung der verschiedenen Funkgeräte und die Einhaltung der Funkdisziplin. Daher fand am 5. Oktober der Funkgrundkurs in Scheifling statt, an

> dem sechs Mitglieder der FF St. Lambrecht teilnahmen. Dank der guten Vorbereitung durch die Funkbeauftragte Barbara Teichert, konnten alle Teilnehmerinnen den Lehrgang positiv absolvieren. *SHas*

Die Teilnehmer lernten in Theorie und Praxis die Kommunikation via Funk.





Vor dem Abmarsch zurück ins Tal noch ein Gruppenfoto auf der Terrasse

Wandertag der Freiwilligen Feuerwehr

Am Sonntag, den 08. September 2024, fand ein kameradschaftlicher Wandertag der Feuerwehr mit Familien statt. Mittels kurzer (Gondel - Panoramaweg) und langer (Auerling - scharfes Eck) Route wanderten die Florianis zur Dreiwiesenhütte, wo der Tag bei leckerem Essen einen schönen Ausklang fand. Es wurden noch die letzten Sonnenstrahlen genossen, bevor die Kälte kam und es mittels Gondel wieder bergab ging. An dieser Stelle gilt ein Dankeschön an Andrea von der Dreiwiesenhütte für die tolle Bewirtung und an Bergbahnen Grebenzen für die großzügige Unterstützung! SHas =



Josef Wind der FF **Scheifling** vermittelte Wissen über Waldbrandbekämpfung.

Ausbildungslager der Einsatzorganisationen

Am 14. 9. fand in St. Georgen am Kreischberg das 39. Ausbildungslager der Einsatzorganisationen des Bezirkes Murau statt, dieser Event ist in seiner Form einzigartig in der Steiermark. In spannenden Vorträgen konnten die 14 Teilnehmer der FF St. Lambrecht wertvolle Einblicke gewinnen. Dr. Siebenhofer erklärte an seiner Station das Organ Haut, die FF Scheifling vermittelte Wissen über Waldbrände, das RK Murau informierte umfassend zum Thema Verbrennungen und die Bergrettung zeigte, wie man bei der Bekämpfung von Waldbränden sicher unterstützt wird.



HT24 Versicherungsagentur

Schwarzenbergsiedlung 121a | 8850 Murau

Ihre Expert:innen für Versicherung, Vorsorge und Vermögen.

Hannelore Taucher Tel. +43 650 5802881 hannelore.taucher@allianz.at

ALLIANZ.AT



Aus der Vogelperspektive bekommt man eine sehr gute Übersicht der imposanten Baustelle.

Rüsthausbau schreitet gut voran

Pünktlich vor dem Winter wird der Rohbau großteils fertiggestellt sein.

ach dem Baustart im Sommer und der offiziellen Spatenstichfeier am 19. Juli 2024 herrschte reges Treiben auf der Baustelle gegenüber der Einfahrt Pabstin – das neue Rüsthaus der FF St. Lambrecht, als moderne Einsatzzentrale für Ihre Sicherheit, wächst mit großen Schritten aus dem Boden!

Nach den Vermessungsarbeiten für die Teilung des Grundstückes zum Ankauf durch die Gemeinde, wurde rasch mit dem Aufschließen des Bauplatzes begonnen. Daraufhin folgte enorme Erdbewegung, musste die Bebaubarkeit und der Hochwasserschutz durch Aufschütten von durchschnittlich rund 1,5 Meter Höhe erst hergestellt werden. Danach konnten die Betonarbeiten starten und die thermisch aktivierte Bodenplatte entstand. Durch Betonfertigteile ging dann das Aufstellen der Wände besonders schnell und auch der als Massivbeton geplante Teil des Bauwerkes konnte bald Formen annehmen. Weiter ging es mit den Arbeiten an der Zwischendecke und dem setzen der Wände im Obergeschoß,

sowie schlussendlich vor wenigen Wochen erst die Betondecke, in teilweise 14 Meter freitragender Länge.

Attika und Dach sind mittlerweile auch annähernd fertig, somit ist das Gebäude bereits dicht. Auch die Fenster werden noch in diesem Jahr eingebaut, sodass in der Winterzeit die Arbeit im Inneren des Gebäudes fortgesetzt werden kann! Ein Dank gilt allen Beteiligten für den guten Baufortschritt und die qualitative Arbeitsleistung, sowie allen Unterstützern dieses Großprojektes! CGas



Ein erster Einblick in den zukünftigen Eingangsbereich mit Stiegenaufgang

DIE FEUERWEHR INFORMIERT

Advent – aber sicher

Die Zeit des Advents und über Silvester hinaus ist nicht nur eine besonders funkelnde Zeit, nein auch jene mit besonderen Gefahren, die es zu minimieren gilt:

Wechselnde oder außergewöhnliche Temperatur- und Wetterbedingungen bringen oftmals betrogene Straßenverhältnisse mit sich! • Sicherheitsbewusstsein incl. Schutzausrüstung und ein rücksichtsvolles Miteinander bei Freizeit- und Sportaktivitäten steigern den Winterspaß! • Die stille Zeit kann in einzelnen Fällen auch zur psychischen Belastung werden, professionelle Hilfe wird gerne angeboten! • Zahlreiche Veranstaltungen verleiten oftmals zum übermäßen Genuss von alkoholischen Getränken, setzten Sie sich danach bitte nicht hinter das Steuer! • Kerzen und offenes Feuer niemals unbeaufsichtigt lassen und auf eine geeignete Abstellfläche nicht vergessen! • Halten Sie Zuhause Mittel der ersten Löschhilfe bereit und installieren Sie Rauchmelder! • Zu Silvester bitte auf einen sorgsamen Umgang mit Feuerwerkskörpern achten, außerdem gilt es Warnhinweise und Einschränkungen einzuhalten! • Eine gewisse "Blackout" Grundausstattung inkl. Wasservorrat im Haushalt kann zu jeder Zeit hilfreich werden!

Wann immer Sie Hilfe benötigen oder in eine Ausnahmesituation geraten, die Rettungskräfte und Institutionen sind natürlich auch zur Weihnachtszeit für Sie da!

Die Kameradschaft der FF St. Lambrecht wünscht schöne Feiertage, sowie alles Gute und ein sicheres neues Jahr 2025!



CHRISTOPH GASTEINER 0664/4963937

Tierzuchtförderung

Zur Inanspruchnahme der Tierzuchtförderung haben die Anspruchsberechtigten den Förderantrag beim Gemeindeamt (Zimmer 4 – Hilberger) bis spätestens 13. DEZEMBER 2024 zu unterschreiben.

Als Grundlage für die Förderung dient die AMA-Viehstandsliste (Kühe und Kalbinnen über 18 Monate) mit Stichtag 1. 1. 2024.

Die Auszahlung der Förderung kann nur dann erfolgen, wenn der Förderantrag bis zum angegebenen Zeitpunkt unterschrieben wurde.

Der Bürgermeister: Mag. Fritz Sperl

STANDES-BEWEGUNGEN

STERBEFÄLLE

Josef Bachler (89) † 21. 2. 2024 Emilie Pirker (95) † 1. 9. 2024 Aloisia Leitner (91),

vlg. Paulegger † 12. 9. 2024 **Monika Panzenböck** (69)

† 14. 9. 2024

Maria Schaffer (90)

† 26. 9. 2024

Irmine Wallner (87),

vlg. Götschl † 11. 10. 2024

Willi Bacher (80) † 19. 10. 2024

Gerhard Gruber (65)

† 10. 11. 2024



GILT AB 1. JÄNNER 2025





oesterreich-sammelt.at

Alle Informationen über das richtige Sammeln, Trennen und Recycling von Verpackungen findest du hier:





IMPRESSUM: Medieninhaber und Herausgeber: Marktgemeinde St. Lambrecht, 8813 St. Lambrecht, Hauptstraße 12. Tel.: 03585/2344-0, Fax: 03585/2344-82, e-Mail: gde@st-lambrecht.gv.at. Redaktion: Edith Gusterer, David Knapp, Mag. Marie-Christine Romirer, Heidi Steiner. Mitarbeiter: Benedikt Baumgartner, Claudia Brachmayer, Dr. Uschi Deutz, Erwin Ebner, Michaela Erlacher, Ing. Christoph Gasteiner, Stefanie Gugganig, Sabrina Hasler, Mag. Gernot Hilberger, Harald Hilberger, Rene Hochegger, Michael Hölbling, Lisa Hölzl, Jaqueline Jakobitsch, Christian Legat, Maria Luise Mürzl, Dr. Birgit Murer-Weilharter, Anja Paulitsch, Irene Perchthaler, Bakk. rer. nat. Hans Plöschberger, P. Gerwig Romirer, Ing. Manfred Schaffer, Madleine Scheriau, Mag. Fritz Sperl, Mag. Patricia Tupy. Lektorat: Mag. Patricia Tupy. Verlagspostamt: 8850 Murau. Erscheinungsort: St. Lambrecht. Layout, Grafik: Claudia Koschak. Produktion: Druckhaus Thalerhof. Blattlinie: Berichte und Informationen über den Alltag in der Marktgemeinde St. Lambrecht.



Pfarrkindergarten St. Lambrecht

ків 3

Pfarrkindergarten St. Lambrecht

Hauptstraße 58. 8813 St.Lambrecht kiga.stlambrecht@kib3.at kiga-stlambrecht.kib3.at

Vormerkung ab Mitte Jänner 2025 möglich!

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Leitung.

REDAKTIONS-

SCHLUSS

für die 1. Ausgabe

2025 ist am

28. März

ÄRZTEBEREIT-SCHAFTSDIENST

AUSKUNFT über offene Ordinationen am Wochenende: **www.ordinationen.st**

URLAUB

Dr. Murer-Weilharter: 27. 12. 24-3. 1. 25, Fortbildung 28.-29. 11. 24

WICHTIGE TELEFONNUMMERN

Gesundheitstelefon 1450

Rettungstransport 14844 Notarzt 144

Sollte Ihnen nicht weitergeholfen werden können oder Sie keinen Arzt erreichen, stehen die Ambulanzen der umliegenden Krankenhäuser zur Vefügung.

LKH STOLZALPE:

Orthopädische Ambulanz: 03532/2424-0 (tgl. 0-24 Uhr)

Kinderambulanz:

03532-2424-5292 (tgl. 0-24 Uhr)

Interne Ambulanz:

03532-2424-0 (7-19 Uhr von Montag bis Freitag, auch wenn es sich um einen Feiertag handelt)

KH Friesach: Interne Abteilung, Chir. Abteilung und Unfallchirurgische Abteilung 04268-2691-0

KH der BHB St. Veit: Interne Abteilung, Chir. Abteilung, Gynäkologische Abteilung 04212-499-0

LKH Judenburg: Chir. Abteilung, Unfallchir. Abteilung, Gynäkologische Abteilung **03572-82560-0**

LKH Knittelfeld: Interne Abteilung, Neurologische Abteilung 03512-707-0

Servicenummer der Österr. Apothekenkammer: 1455

Unter dieser Kurznummer gibt es zum Ortstarif Auskunft über die nächstgelegene dienstbereite Apotheke sowie Antworten auf pharmazeutische Fragen.



GEMEINDE: TERMINE & AKTUELLES

SITZUNGEN DES GEMEINDERATES:

Donnerstag, 12. Dezember, 18.30 Uhr, Sitzungssaal der Marktgemeinde. Bei Bedarf können zusätzliche Gemeinderatssitzungen einberufen werden. Bei eventuellen Terminkollisionen können einzelne Sitzungstermine auch verschoben werden. Die Gemeinderatssitzungen werden fristgerecht öffentlich kundgemacht.

SPRECHSTUNDE BÜRGERMEISTER:

Donnerstags, 16 bis 17 Uhr, Voranmeldung: 03585/2344

MÜTTERBERATUNG, ELTERNBERATUNG:

 ${\it Jeden~2.~Donnerstag~im~Monat~von~14.00~bis~15.30~Uhr,~Alexanderhof~neben~dem~Kindergarten.}$

SPRECHTAGE Pensionsversicherung der Arbeiter:

Termine für Beratungen sind telefonisch anzumelden: 05 0303 34170

SPRECHSTUNDEN ÖFFENTLICHER NOTAR:

Donnerstag, 12. Dezember, 9. Jänner, 13. Februar, 13. März & 10. April, 15 Uhr, Sitzungssaal des Gemeindeamtes. Voranmeldung erforderlich: Tel.: 03584/2353, office@notar-pail.at oder beim Marktgemeindeamt St. Lambrecht Tel.: 03585/2344 (Fr. Brachmayer)

RESTSTOFFE:

Müllabfuhr:

St. Lambrecht: Freitag, 20. Dezember, 17. Jänner, 14. Februar, 14. März & 11. April // St. Blasen: Freitag, 6. Dezember, 3. Jänner, 31. Jänner, 28. Februar, 28. März & 25. April

Abfuhr "Gelber Sack": St. Lambrecht & St. Blasen:

Dienstag, 17. Dezember & Freitag, 24. Jänner, 7. März, 18. April

Sondermüll- und Elektronikschrottannahme: Freitags, 13 bis 15 Uhr, Bauhof St. Lambrecht

Abgabe von Schlachtabfällen: Das Einbringen der Schlachtabfälle in die normale Schlachtmülltonne und rote Tonne bei der Kläranlage ist nur mehr unter Aufsicht möglich! Abgabezeiten:

Montag bis Freitag, 8 bis 10 Uhr. Eine vorherige Kontaktaufnahme mit dem Klärwärter unter Tel.: 0664/5221999 ist erforderlich. Das Ablagern von Schlachtabfällen bei der Kläranlage ist strengstens verboten!

Altkleidersammlung: Freier Zugang zu den

Sammelcontainern, Bauhof

Sperrmüllabfuhr: Freitag, 16. Mai, 7 bis 17 Uhr & Samstag, 17. Mai, 8 bis 12 Uhr, Parkplatz Pabstin

Bauschutt-Annahme: Keine Anlieferung mehr möglich!

Silofolienabfuhr: Silofolien können zu Betriebszeiten direkt in Frojach-Katsch (AWV) angeliefert werden.

KOSTENLOSE BAUBERATUNG:

Bei Neu-, Zu-, und Umbauten kann die Bauberatung der Marktgemeinde St. Lambrecht in Anspruch genommen werden. Mit diesem Beratungsangebot möchten wir den Bauwerbern helfen, ein Vorhaben so vorzubereiten, dass eine problemlose und rasche Baubewilligung möglich ist. Bezüglich Terminkoordination wenden Sie sich bitte an das Marktgemeindeamt, VB Erwin Ebner, Tel.: 03585/2344-22.

rungen vorbehalten.



7. Dezember, 20.00
WUNSCHKONZERT
MV ST. BLASEN
Kultursaal St. Blasen, Einlass: 19.15



28. Dezember, 20.00
WEIHNACHTSFESTKONZERT
MV ST. LAMBRECHT
Schulzentrum

Termine



www.stlambrecht.at

DEZEMBER 2024

7. 12., 20.00

Wunschkonzert MV St. Blasen Kultursaal St. Blasen

13. 12., 16.00

"Engel Glitzerfroh ist ausgebüxt" – Weihnachtstheater der Volksschule, Glühwein & Kekse Gartensaal, Gemeinde

20. 12., 15.00

Feierstunde zum Abschluss der Generalsanierung der



Krippe, Stiftskirche anschlie-Bend Agape

21. 12., 17.00

Adventsingen – besinnliche Klänge des Gemischten Chor St. Lambrecht, Glühwein, Punsch, Kletzenbrot ... Stiftskirche

28. 12., 20.00

Weihnachtsfestkonzert, Musikverein St. Lambrecht, Schulzentrum

JÄNNER 2025

11. 1., 16.00

1. Schitouren Event mit AfterShowParty, Grebenzen

25. 1.

Zwei-Jahresfeier, Grebenzen

FEBRUAR 2025

1. 2., 19.30



Jeunesse: Staged Concert, Schattentänze, Kaisersaal

15. 2., 13.30

Preisschnapsen, Seniorenbund, Gemeindeamt

22. 2., 20.11

FF Maskengschnas Rüsthaus

MÄRZ 2025

3.3.,6.00

Faschingslauf Bereiche: Tal, Pabstin, Kindergarten, Spitalberg, Schlossacker, Heiligenstadt, Leitnersiedlung & Weißenbach Einlauf im Markt: ca. 17.30 8.3., 19.00



Magie & Kabarett: Paul Sommersguter, Best of Kultursaal St. Blasen

21. 3., 19.30Jeunesse: Erwyn Kaisersaal

APRIL 2025

19.4.

Osterfeuer, LJ St. Lambrecht

20. 4.

Osterweckruf

25. 4., 19.30

Jeunesse: Gigambitus Kaisersaal

MAI 2025

24. 5., 15.00

Jeunesse: Ferdinand der Stier, Familienkonzert Pavillon

27. 5. 2025

FF Standlmarkt mit Schankwagen

ADVENT



13. Dezember, 16.00 ENGEL GLITZERFROH IST AUSGEBÜXT

Gartensaal, Gemeinde Weihnachtstheater der Volksschule, Glühwein & Kekse



21. Dezember, 17.00 ADVENTSINGEN

Stiftskirche
Besinnliche Klänge
des Gemischten
Chor St. Lambrecht,
Glühwein, Punsch,
Kletzenbrot ...



Weitere Informationen zu allen Terminen erhalten Sie im Tourismusbüro unter 03585/2345